

Rütli – Nachschiesen war ein Erfolg

Am diesjährigen Rütli-schiessen der Abteilung Gewehr 300m konnte bekanntlich am 06. November nicht geschossen werden. Dichter Nebel bis in den Nachmittag hinein verhinderte, dass nicht ein einziger Schuss auf der Rütliwiese abgegeben wurde. Es ist sicherlich historisch, dass das Rütli-schiessen wegen Nebel noch nie, gar nicht durchgeführt werden konnte. 1972 war das letzte Mal, dass die Stammsektionen nicht schiessen konnten, jedoch durften die Gastsektionen am Nachmittag den Wettkampf absolvieren. Dieses Jahr blieb es Schusstechisch still. An der Delegiertenversammlung im Rütli Haus der vereinigten Waldstätte wurde dann einstimmig beschlossen, dass jede Waldstätte Sektion und auch die Gast und Stammsektionen bis Mitte Dezember in Eigenregie das Schiessen nachholend durchführen müssen.

Die Waldstätte Sektion Uri unter der Leitung von Daniel Epp setzte zugleich alle Hebel in Bewegung, um ein geeignetes Datum und den passenden Schiessstand zu finden. Dank den schnellen Bewilligungen aller Beteiligten Ämter stand dem Anlass nichts mehr im Wege.

Am Samstag, 23. November 2024 war es in Amsteg dann so weit. Um 08:30h kniete die erste Ablösung in die Feuerlinie. Total 77 Urner Schützinnen und Schützen haben das Nachschiesen absolviert. Die Bedingungen waren winterlich kalt, aber perfekt. Es haben 13 Schützinnen und Schützen mehr als 80 von maximal 90 Punkte erreicht. Das Höchste Resultat schoss Christoph Bissig, Isenthal mit 84 Punkten vor Kilian Imholz, Erstfeld und Nina Stadler, Schattdorf mit je 82 Punkten.

Die begehrten und umkämpften Rütlibecher gingen in diesem Jahr an Petra Jeanneret, Altdorf mit sehr guten 79 Punkten, vor Patrick Inderkum, Altdorf mit 72 Punkten, Claudia Triulzi, Altdorf mit 69 Punkten und Thomas Müller, Schattdorf mit 65 Punkten.

Im Anschluss wurden vier Tageskarten der Skirarena Andermatt verlost. Die Gewinner sind: Adrian Zurfluh, Erich Bissig, Ivo Gisler und Roger Arnold.

Zum Schluss dankte Präsident Daniel Epp allen, die zur Durchführung dieses Anlasses beigetragen haben und den Schützen für den reibungslosen und spannenden Wettkampf. Er hofft, dass das Rütli-schiessen 2025 wieder auf der geschichtsträchtigen Rütliwiese durchgeführt werden kann. (Monika Bähler)

Aus der Rangliste:

1. Christoph Bissig, Isenthal; 84 Punkte, 2. Kilian Imholz, Erstfeld; 82 Punkte, 3. Stadler Nina, Schattdorf; 82 Punkte, 4. Adrian Arnold, Altdorf; 81 Punkte, 5. Ambros Indergand, Schattdorf; 81 Punkte, 6. Beat Stadler, Schattdorf; 81 Punkte, 7. Edi Planzer, Sisikon; 81 Punkte, 8. André Fedier, Altdorf; 80 Punkte, 9. Méroz Roger, Flüelen; 80 Punkte, 10. Daniel Baumann, Spiringen; 80 Punkte, 11. Lorenz Zurfluh, Altdorf; 80 Punkte, 12. Urs Vetter, Bürglen; 80 Punkte, 13. Louis Camenzind, Attinghausen; 80 Punkte.

Sämtliche Ranglisten sind unter www.ksvu.ch einsehbar.

Für den KSVU Monika Bähler, Ressorchefin Presse



Die Bechergewinner von links: Thomas Müller, Petra Jeanneret, Claudia Triulzi, Patrick Inderkum, flankiert vom Fähnrich Kurt Waser und dem Präsidenten Daniel Epp der Rütlisektion. (Foto: Martin Sax)



Winterlich, perfekte Bedingungen